

Öffentliche Niederschrift

Sitzung des Orsrates Merchingen

Sitzungstermin: Mittwoch, 26.08.2020
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:25 Uhr
Ort, Raum: Vereinshaus Merchingen, 66663 Merzig

Anwesend

Vorsitz

Helmut Hoff CDU

Mitglieder

Michael Grauer DIE PIRATEN

Eric Hargarter CDU

Dirk Huffer DIE PIRATEN

Andrea Palz CDU

Artur Bies

Johannes Bies CDU

Hans-Joachim Horf CDU

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Vereinszuschuss 2020
- 3 Veranstaltungen 2020
 - Seniorentag 2020
 - Martinsumzug
 - Gedenkfeier Volkstrauertag
- 4 Rosenmontag: Nachbetrachtung 2020 und Planung für 2021
- 5 Ausweisung von Sanierungsgebieten 2020/516
- 6 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Bürgerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

2 Vereinszuschuss 2020

Der Vorsitzende erläutert, dass zwar im vergangenen Jahr beschlossen wurde, den Vereinen nur noch auf Antrag einen Zuschuss zu gewähren, dass er aber aufgrund der Pandemie in diesem Jahr vorschlägt, den aktiven Vereinen die gleichen Zuschüsse wie im vergangenen Jahr zu gewähren. Er bittet darum, die Jugendarbeit der FFW und des DRK zu unterstützen und diesen Institutionen ebenfalls 50 € zu überweisen. Dirk Huffer schlägt vor, den Jugendtreff mit dem gleichen Betrag zu unterstützen. Herr Grauer fragt, ob Fördervereine auch unterstützt werden können. Das sieht der OV nicht.

Beschluss: Die in der beigefügten Liste (Zuschüsse_neu 2020) aufgeführten Vereine werden mit den zugeordneten Beträgen unterstützt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

Veranstaltungen 2020

- 3
- Seniorentag 2020
 - Martinsumzug
 - Gedenkfeier Volkstrauertag

Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass es aufgrund der zurzeit bestehenden Regularien nur sehr schwierig sei, die im Dorfkalender fest verankerten Veranstaltungen durchzuführen.

- Seniorentag 2020

Er hält den Seniorentag in der gemeinsam mit dem DRK Merchingen durchgeführten Form der vergangenen Jahre nicht für machbar. Alternativ könne man im Herbst an einem Wochenende Kuchen verteilen. Es entsteht eine Diskussion, in deren Verlauf man sich auf eine Weihnachtstütenaktion, die von Joachim Horf vorgeschlagen wurde, einigt.

- Martinsumzug

Der Martinsumzug, der gemeinsam mit der FFW durchgeführt wird, müsste ebenfalls einen anderen Verlauf nehmen. Der OV schlägt vor, dass man den KiTa-Kindern eine Martinsbrezel bringen sollte. Hier wird aus Seiten des Gremiums argumentiert, dass man nicht alles heute schon absagen könne. Man einigt sich auf die Abwartevariante und wird so kurzfristig wie möglich entscheiden.

- Gedenkfeier Volkstrauertag

Diese Veranstaltung, die in Merchingen seit vielen Jahren im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche gehalten wird, soll in diesem Jahr nach außen verlagert werden. Der OV will das Programm und den Ablauf mit den beteiligten Vereinen besprechen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

4 Rosenmontag: Nachbetrachtung 2020 und Planung für 2021

Der Vors. bedauert, dass doch einige Monate vergangen sind und der RoMo-Umzug in Merchingen aus diesem Jahr bereits Schnee von gestern ist. Im Nachgang muss aber in diesem Jahr betrachtet werden, dass es ein Gespräch mit einem MA des Ordnungsamtes gegeben habe, in dem einige besondere Vorfälle betrachtet wurden. Hier wurde insbesondere das Abfeuern von Silvesterraketen und das Nichträumen des Verkehrsweges nach dem Umzug, im Umfeld des Vereinshauses durch eine Gruppe Jugendlicher angesprochen. Dies muss bei der nächsten Vorbesprechung deutlich gemacht werden. Den Verantwortlichen der Gruppen muss deutlich gemacht werden, dass sie hier eine hohe Verantwortung tragen und dieser auch gerecht werden müssen. Die Mitglieder des Ortsrates, der Veranstalter des Umzuges ist, wollen im Vorfeld des nächsten Umzuges sowohl, die Wegführung, als auch die Anzahl der Teilnehmer genauer untersuchen. Gleichzeitig wird an einer Größenbeschränkung der Wagenaufbauten und Traktoren gearbeitet.

5 Ausweisung von Sanierungsgebieten

2020/516

geändert beschlossen

Eine Ausweitung des Gebietes in Merchingen sollte auf jeden Fall erfolgen. Hier muss die Kirchenstraße komplett und die Honzratherstraße ab Hausnummer 1 (linke Seite) und ab Hausnummer 6 (rechte Seite) unbedingt mit aufgenommen werden. Hier stehen Häuser, die knapp 100 Jahre alt sind und die man hier nicht ausschließen kann.

Beschluss:

Zur Einleitung der Ausweisung von Sanierungsgebieten im vereinfachten Verfahren gem. § 142 Abs. 4 BauGB wird für die Stadtteile Besseringen, Bietzen, Büdingen, Harlingen, Menningen, Merchingen, Schwemlingen und Wellingen die Durchführung vorbereitender Untersuchungen gem. § 142 ff BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Unter der Maßgabe, dass die Erweiterung des Gebietes mit einfließt, kommen wir zu folgendem Ergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

6 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Helmut Hoff informiert,

- dass es bei Vermietungen des Vereinshauses Änderungen gibt. Durchführung von Hygienemaßnahmen usw.
- der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge gebeten hat, auch in diesem Jahr wieder eine Sammlung durchzuführen. In den vergangenen Jahren wurde die Sammlung von den Soldaten der ELL durchgeführt. Da eine Häusersammlung in diesem Jahr nicht möglich ist, sollte man an einem geeigneten Platz im Ort eine Sammlung durchführen. Aufgrund der fehlenden Infrastruktur gibt es für eine solche zentrale Sammlung keinen geeigneten Ort. Eine Sammlung wird dann in diesem Jahr nicht stattfinden.
- er einen Termin im Ordnungsamt hatte, in dem er verschiedene Punkte angesprochen hat und auch darum gebeten hat, dass der KOD in Merchingen tätig werden soll:
 - a) hier geht es insbesondere um die dauerhaft bewohnte Weiheranlage am „Grundweg“. Dies ist kein Wohngebiet.
 - b) es gibt zurzeit einige Häuser, bei denen die Besitzer ihren Reinigungspflichten nicht nachkommen. (hier sollten die Ortsratsmitglieder mal eine Fotodokumentation machen und dem OA zur Verfügung stellen)
 - c) die Parksituation rund um die Schule zum Broch.
- -er es positiv aufgenommen hat, dass die Dauerparker auf dem Dorfplatz entfernt wurden.
- -er dem Protokoll jetzt immer eine Offene Punkteliste beifügen wird, in der vom Ortsrat eingebrachte Punkte nachverfolgt werden können.
- -es ein Problem, mit einem seit Jahren aufgestellten Verkehrsschild am Karhäuserweg gibt. Näheres in der nächsten Sitzung.
- -die Arbeiten am Pavillon aufgrund der Pandemie nicht im vorgesehenen Zeitfenster durchgeführt werden können.

Joachim Horf informiert,

- dass in einer Ausschusssitzung die Preisfestsetzung für das Baugebiet Zum Gewännchen 2 stattgefunden hat. Es ist also demnächst mit der Vergabe der Plätze zu rechnen.
- -dass der gelbe Sack ab Januar in den Ortsteilen ausgedient habe. Der Stadtrat hat einen Beschluss zur Einführung einer gelben Tonne herbeigeführt.
- -dass die Ampelanlage am ehemaligen Kreisel am 14. Sept in Betrieb gehen soll.

Frau Palz bittet um nochmalige Veröffentlichung in Neues aus Merzig in der auf die Entsorgung von Hundekot hingewiesen wird. Zurzeit wird besonders im Umfeld Saarlouiser-Weg von den Hundebesitzern nichts unternommen bzw. die Tüten einfach in die anliegenden Wiesen entsorgt.

Herr Hargarter weist darauf hin, dass die Papiertonnen eigentlich viel zu klein seien und immer bereits kurz nach der Leerung wieder gefüllt sind und dann der Rest im Umfeld entsorgt wird. Er bittet auch darum, sich nach einem Alternativstandort umzusehen, denn hier lädt im Umfeld der Bushaltestelle das einfache Anhalten zur wilden Entsorgung bei.

Der OV weist darauf hin, dass gewisse Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit ein Platz auch wegen der Entleerung geeignet sei und das in den vergangenen Jahren schon die ein oder andere Suchaktion stattgefunden hat. Herr Hargarter bittet darum, die Verwaltung solle mal Grundstücke in ihrem Besitz aufzeigen, um dann doch eine Alternative zu finden.

Herr Artur Bies weist darauf hin,

-dass er hinsichtlich der Jagdausübung in Merchingen der Meinung ist, dass diese nicht ausreichend wahrgenommen wird. Herr Wamsbach sei beruflich wohl nicht mehr in der Lage, seinen Aufgaben als Jagdpächter nachzukommen. Die Wildschweine würden immer mehr zur Plage und rücken auch immer mehr in die Dorfnähe.

-dass er an dieser Stelle an die langjährige Leiterin der Laienspielgruppe Irmgard Welsch erinnern will, die mit Ihrer Gruppe im Laufe der Jahre 36.000€ erspielt habe und die immer wohlthätigen Zwecken habe zukommen lassen.

Dirk Huffer zeigt auf, dass man sich über die in der Coronakrise entstandene Website unterhalten müsse und man dann entscheiden muss wie es mit dieser weitergeht. Der OV sagt TOP für nächste Sitzung zu.

Michael Grauer fordert den OV auf:

-seine Aufgaben und Kompetenzen mal in Neues aus Merzig zu veröffentlichen. Der Ortsvorsteher sieht hier keinen Bedarf, dies sei alles bekannt und kann an vielen Stellen nachgelesen werden.

-dass er den Termin für die Schutzhüttenveranstaltung festlegen soll.

-gleichzeitig bittet er das Parkverhalten einiger Anwohner in der Honzratherstraße anzuzeigen. Hier würde im besonderen Maße auf dem Bürgersteig geparkt bzw. die Autos dort abgestellt.

Herr Grauer weist ebenfalls darauf hin, dass an der ehemaligen Mülldeponie wieder Müll abgeladen wird.

- er will wissen, wem die Brücke am Wehr gehört. Der OV vertritt die Meinung dies sei Privat.